

Frederich von gotis gnaden, ut supra.

Unsern fruntlichen dinst czuvor. Erwerdiger in got vater, besundern liber here und frund. Alzo meyster Herman Altdorff seliger nuwelich mit thode abgegangen ist, vorneme wir das dy meyster und doctores unser universiteten czu Lypczik uneyn und erre worden synt umb dy kore eyn ander an syne stat und dy phrunde czu Myssen an 5 yn czu brengen, bethe wir uwir libe mit sundern ganzem flisse guttlichen, ir wollet uch geyn Lypczik ab es mag gesyn ylende fugen, sollich czweytracht vorhoren und dor yn reden, dormet sy sollicher kore eynig gemachen mogen werden. Wenne sy denne alzo eynmutlichen noch alden gutin herkomen dorezu werden kysen und geben, das wollen wir auch benugig syn, doch das uwer libe fur den werdigen meyster Iohannem Grossen 10 wollet erbetin und uwer fließ thun und doruff legen und bliben, domit sulche phrunde an yn moge komen alz wir des unsern schrift an dy universiteten gethan haben, wanne wir es meynen solle bilche syn, das dy phrunde an meyster Iohannem Groß gelange und ym yn werde, noch deme er eyn alt geled der universiteten ist und sunderlich darczu gekoren und erwelet ist, und wollet uch eyn sullichis nicht lasen swere syn, wollen wir 15 umbe uwer libe gern vordinen. Gegebin czu Myssen an dornstage noch reminiscere anno domini 1450.

108.

Rektor und Universität bitten den Papst Nicolaus die wegen früherer Streitigkeiten zwischen dem Bremer Kleriker Werner Everhard und Leipziger Bürgern an Letztere ergangene Vorladung nach 20 Rom wieder rückgängig zu machen und die Sache dem Bischof von Merseburg oder einem andern Richter zur Entscheidung zu übertragen. Leipzig, 1451 Juli 9.

Hdschr.: Universitätsbibliothek Leipzig Cod. mscpt. No. 1249 fol. 181^b.

Beatissimo in Christo patri ac domino Nicolao divina providentia sacrosancte Romane ac universalis ecclesie summo pontifici debitam cum devotione reverentiam se 25 ipsos ad pedum oscula beatorum. Clementissime pater et domine beatissime. Quia circumspecti et providi viri, proconsul ceterique consules et quidam incole opidi Lypczick in presentia nostre universitatis venerunt nobis proponendo, qualiter ad instantiam domini Weneri Ghverdesz clerici Bremensis diocesis olim actu nostri studentis, pro nunc in curia sanctitatis vestre degentis, per reverendum patrem dominum Agapitum Cincii utrius- 30 que iuris doctorem etc. a vestra sanctitate causarum auditorem specialiter deputatum ad comparendum per edictum peremptorium in quadum citatoria litera nominati vestre benignitatis auctoritate et commissione emissa forent citati, super quibus iidem cives turbati non modicum et vehementer ammirati coram nobis retulerunt, quod parati essent unicuique facere operam adhibendo id quod iustitia postularet, ob id nobis attente suppli- 35 carunt, ut pro eis vestre benignitati petitionem porrigere conaremur. Ex hinc nos advertentes quod ad piam sedis apostolice sanctitatem cum devote supplicationis humilitate recurrere oporteat, quociens necessarie conditionis materia noscitur interesse, maxime cum nec de petitionis iustitia ambigitur nec de benignitatis apostolice clementia dubitatur,